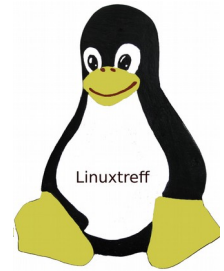


## Tipps und Überlegungen:

### Alternative Netzwerke



Inzwischen ist es doch schon mehr als peinlich, wenn man sieht, mit welcher Regelmäßigkeit ein großer US-amerikanischen Datensaugerkonzern wie Facebook die gesammelten Daten verliert, aus Unfähigkeit oder aus Schlamperei - und hier bei uns verabschieden sich nur ein paar Hanseln von dieser dateninkontinenten Krake.

Das verstehe, wer will. Es kann doch niemand mehr ernsthaft behaupten, die Daten bei Facebook seien sicher. Man muss das anders formulieren: Sie sind - so oder so - sicher weg.

Bei Utopia wird ein Überblick über die Alternativen zu Facebook angeboten, zu finden unter <https://utopia.de/ratgeber/facebook-alternative-soziale-netzwerke-im-ueberblick>. Das einzige quelloffene Angebot hier ist Diaspora. Zu finden unter: <https://diasporafoundation.org/> Dort wird auch erklärt, wie das Ganze funktioniert und welche Regeln gelten.

Die französische Regierung zieht zur Zeit mit 5,5 Millionen WhatsApp-Nutzern zu einer freien Alternative "Matrix" um.

WhatsApp ist wegen aktiven und unkontrollierten Datenabsaugens für die französische Verwaltung untragbar. (Warum eigentlich nur für die?) Matrixinstanzen liegen darüber hinaus auf verteilten (und wichtig: europäischen) Servern. So kann jede Behörde für ihre Bediensteten einen Matrixserver aufsetzen. Man nennt solche Netze "föderale Netze". Da die Matrixserver untereinander vernetzt sind, ist auch der Austausch unter verschiedenen Behörden kein Problem.

Übrigens: Die französische Polizei arbeitet schon lange ausschließlich mit Rechnern auf Linuxbasis. Da sind und bleiben wir hier in Deutschland so entwickelt wie ... mir fehlt da irgendwie ein Vergleich.

Könnte es sein, dass wir hier in Europa eine eigene Perspektive verschlafen haben und uns erst jetzt langsam Gedanken darüber machen, wie sehr UNSERE Daten UNSERE sind und wie sehr es unsere eigene Angelegenheit ist, mit ihnen verantwortlich umzugehen.

Selbst wenn das bedeuten würde, uns von der amerikanischen Sammelwut abzugrenzen. In der Konsequenz würde das bedeuten, innereuropäische Alternativen einzufordern, zu unterstützen und zu nutzen: Also tschüss Facebook, tschüss WhatsApp, tschüss Instagram.

Da höre ich schon das Gejammere.

April 2019